

Spielhuus interessiert an Sprachförderung

Zum fünften Mal läuft derzeit die Weiterbildung "Sprachfördercoaching in Kitas" in der Stadt Schaffhausen. Vom Spielhuus nehmen in diesem Jahr vier Kita-Mitarbeiterinnen am Coaching teil, welches die Fachstelle Frühe Förderung zusammen mit der PH St. Gallen anbietet. "Für uns ist es sehr positiv, dass die Coachings direkt im Betrieb und in der unmittelbaren Arbeit am Kind stattfinden. Wir sind überzeugt, dass so alle am meisten profitieren", erklärt Spielhuus-Geschäftsführerin Seraina Chenna. Für sie ist die Sprachförderung von Kleinkindern eine Herzensangelegenheit: "Wir können Kindern in ihrer Entwicklung helfen und ihnen den Übertritt in den Kindergarten erheblich erleichtern", meint sie. "Dank der Weiterbildung ist es möglich, Kinder mit Sprachförderungsbedarf im täglichen Leben professioneller zu begleiten."

Seraina Chenna freut sich, dass erneut mehrere Spielhuus-Mitarbeitende am Praxiscoaching teilnehmen können: "Die Planung der Ausbildung ist für jeden Betrieb sehr individuell und flexibel gestaltbar, was uns als Unternehmen entgegenkommt. Die Coaches sind professionelle Praxisbegleiterinnen, die ein sehr konkretes und zeitnahes Feedback auf die Praxisbesuche und die Reflektionsarbeit der einzelnen Fachpersonen geben", erklärt sie. "Es handelt sich um einfaches, alltagsbezogenes Feedback, die das Bewusstsein im Sinne der Sprachkompetenzen erweitern. Durch die persönliche Begleitung bekommen die Teilnehmenden wertvolle Inputs für die altersentsprechenden Angebote. Es schafft dadurch eine wertvolle Grundlage für eine nachhaltige Sprachförderung im Alltag."

Seraina Chenna, was erhoffen sich die Spielhuus Tagesstätten von der Weiterbildung "Sprachfördercoaching in Kitas"?

Die Mitarbeitenden sollen sich motiviert und engagiert mit dem Thema Sprachförderung auseinandersetzen. Sowohl bei ihnen als auch beim Betrieb soll eine Weiterentwicklung stattfinden. Die Teilnehmenden sollen eine reflektierende Haltung einnehmen und die erlernten Strategien und Techniken natürlich in den Arbeitsalltag einbringen und integrieren. Ich wünsche mir, dass sie ihr Wissen mit anderen Mitarbeitenden teilen und wir einen grösstmöglichen Profit für die Kinder erzielen können. Es ist mir wichtig, dass die Alltagsintegrierte Sprachförderung in unseren Spielhuus-Betrieben professionell umgesetzt wird.

Ihr hattet schon in der Vergangenheit Betreuerinnen angemeldet: Inwiefern haben sie - und inwiefern hat das Spielhuus - profitiert?

Das gesamte Bewusstsein für die kindliche Sprachentwicklung und die Alltagsintegrierte Sprachförderung wurde erweitert. Im Spielhuus wird das Thema Sprachförderung thematisiert, diskutiert und im Alltag praktiziert. Schon in kurzen Sequenzen ist beobachtbar, wie unser Team sensibel geschult wurde und die Mitarbeitenden sehr achtsam und fachkompetent die Sprachförderung integrieren und umsetzen. Wir sind stolz, dass eine beträchtliche Anzahl von Expertinnen und Experten die integrierte Sprachförderung im Spielhuus-Alltag professionell umsetzt. Nicht nur der Betrieb, sondern auch die Kinder können von der Schulung unseres Personals profitieren. Manchmal kommen Kinder zu uns,

die kein Wort Deutsch sprechen - hergezogen aus einem anderen Land, einer anderen Kultur. Wenn wir beobachten können, wie schnell und spielerisch die Kinder die deutsche Sprache bei uns erlernen, bestärkt es uns in unserer Tätigkeit.

Wie lebt das Spielhuus die Alltagsintegrierte Sprachförderung im Kita-Alltag?

Wir leben die Alltagsintegrierte Sprachförderung in jeder Betreuungssituation - jeden Tag. Wir legen grossen Wert darauf, Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung intensiv zu begleiten und zu fördern, was ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts ist. Auch Kinder, die eine besondere Betreuung benötigen, werden durch verschiedene Methoden zur Sprachförderung unterstützt. Über das Coaching hinaus erwerben unsere Mitarbeitenden weitere Kenntnisse im Bereich der integrativen Sprachförderung. So ist etwa die Dunstan Babysprache ein Bestandteil unseres Alltags. Kindern, welche beispielsweise aufgrund ihrer Autismus-Spektrum-Störung nicht sprechen können, lehren wir die Zeichensprache, damit wir gemeinsam kommunizieren können.

Braucht ihr die Alltagsintegrierte Sprachförderung in allen Altersstufen?

Wir brauchen die Alltagsintegrierte Sprachförderung in allen unseren Gruppen - besonders aber bei den Kleinkindern. Gerade für Kinder, welche aufgrund einer Empfehlung bei der Sprachstanderhebung zu uns kommen, ist das Thema wichtig. Selbstverständlich starten wir die Förderung der Sprache aber bereits im Kleinstkindalter. Unsere Betreuung umfasst eine große Anzahl von Kindern, die Deutsch als zweite oder sogar dritte Sprache sprechen. Hier ist es wichtig, frühzeitig die entscheidenden Bausteine zu legen. Unsere Aufgabe bei der Sprachförderung umfasst - gerade bei Kindern, die bilingual aufwachsen - auch die Beratung der Eltern.

Wie hat sich die Wichtigkeit oder das Bewusstsein der Sprachförderung in den letzten Jahren verändert?

Die Bedeutung der Sprachförderung ist stark gestiegen, insbesondere aufgrund der Zuwanderung von Familien mit Sprachförderbedarf. Auch die Sprachstanderhebung zeigt ja auf, wie viele Kinder unzureichende Deutschkenntnisse besitzen. Wir sehen es als unsere Verantwortung, die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung kompetent und mit höchstem Wissen zu unterstützen. Den Fachpersonen wird durch das Coaching im Alltag viel bewusster, wie sie einen Beitrag zur kindlichen Entwicklung leisten können und wie wertvoll das für die Zukunft ist.

Was überzeugt euch von den Spielhuus Tagesstätten an der Weiterbildung zum Sprachfördercoaching?

Wir sind fest davon überzeugt, dass die Reflektion über die eigene Arbeit ein sehr wichtiger und relevanter Aspekt der Alltagsintegrierten Sprachförderung und Betreuungsarbeit ist. In der Weiterbildung erhalten unsere Fachpersonen eine intensive Anregung, um Alltagssituationen mit den Kindern zu überdenken und lösungsorientierte Strategien zu entwickeln. Durch das Feedback der Coaches sehen wir auch, was wir bereits hervorragend machen, und wir erhalten eine positive Rückmeldung für unsere alltäglich geleistete Arbeit in der Sprachförderung. Wir erfahren wieder einmal, dass wir einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Kinder in ihrer Sprachentwicklung professionell begleiten und fördern zu können.